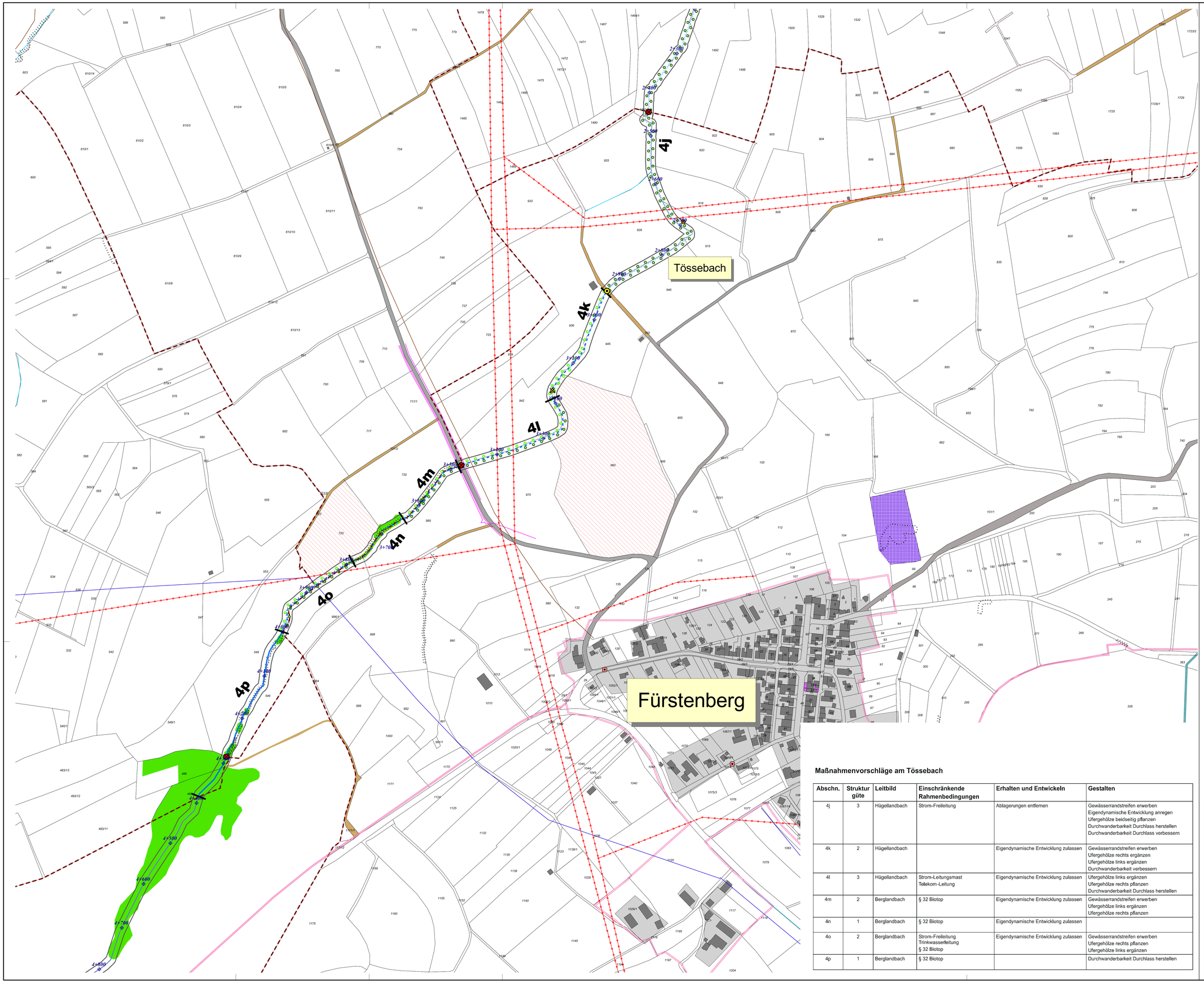

Maßnahmen

1. Erhalten

Wertvollen Gewässerabschnitt bzw. -umfeld erhalten:
- Naturnaher Gewässerlauf
- Ufer-/Feldgehölz, Gebüsch
- Röhricht, Seggen, Schilf
- Kraut-, Hochstaudenflur, Uferböschung

2. Entwickeln
- Ufergehölze ergänzen
- Ufergehölze pflanzen
- Ufergehölz punktuell pflanzen
- Standortfremde Gehölze entfernen, Ufergehölze pflanzen
- Zulassen der Eigendynamik
- Ablagerungen entfernen
- Beseitigung der Abwassereinleitung

3. Gestalten
- Durchwanderbarkeit verbessern
- Durchwanderbarkeit herstellen
- Durchwanderbarkeit des Durchlasses verbessern
- Durchwanderbarkeit des Durchlasses herstellen
- Anregung der Eigendynamik
- Ufer-/ Sohlverbau naturnah umgestalten
- Ufer-/ Sohlverbau entfernen & Eigendynamik zulassen
- Gewässer verlegen und naturnah gestalten
- Gewässer freilegen und naturnah gestalten
- Sohlstruktur verbessern
- Verdolung, mittelfristig nicht veränderbar

Nutzung
- Straße, Asphaltweg
- befestigter Wirtschaftsweg
- unbefestigter Wirtschaftsweg
- Siedlungsfläche, Gewerbefläche
- Siedlungsfläche ausgewiesen, z.Z. nicht bebaut
- Garten
- Sportplatz, Freizeitanlage
- Grünfläche, Parkanlage
- Teich, Tümpel

Nachrichtlich übernommen:
- Gewässerlauf
- Gewässerrandstreifen
- Seitengewässer
- 2+300 Gewässer-Kilometrierung
- 2a Gewässerabschnittsnummer

Wasserwirtschaft
- Regenüberlauf
- Regenüberlaufbecken

Leitungen
- Gasleitung
- Strom / Erdkabel
- Strom / Freileitung
- Abwasserkanal
- Trinkwasserleitung
- Telekomkabel
- Altstandort
- Altablagerung

Schutzgebiete
- Wasserschutzgebiet Zone I
- Wasserschutzgebiet Zone II
- Wasserschutzgebiet Zone III
- Überschwemmungsgebiet
- FFH-Gebiet
- SPA-Gebiet (Vogelschutzgebiet)
- Naturschutzgebiet

Geschütztes Biotop mit Biotop-Nr.
- Biotop nach § 32 LNatschG
- Waldbiotop nach § 30a LWaldG

- Flurstücksgrenze
- 3685 Flurstück-Nr.
- Öffentliches Eigentum
- Gemarkungsgrenze

Kartengrundlage: ALK

gefördert durch:
Regierungspräsidium Freiburg
Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis Amt für Wasser- & Bodenschutz

Maßnahmenvorschläge am Tössebach

Abschn.	Struktur güte	Leitbild	Einschränkende Rahmenbedingungen	Erhalten und Entwickeln	Gestalten
4j	3	Hügellandbach	Strom-Freileitung	Ablagerungen entfernen	Gewässerrandstreifen erwerben Eigendynamische Entwicklung anregen Ufergehölze beidseitig pflanzen Durchwanderbarkeit Durchlass herstellen Durchwanderbarkeit Durchlass verbessern
4k	2	Hügellandbach		Eigendynamische Entwicklung zulassen	Gewässerrandstreifen erwerben Ufergehölze rechts ergänzen Ufergehölze links ergänzen Durchwanderbarkeit verbessern
4l	3	Hügellandbach	Strom-Leitungsmast Telekom-Leitung	Eigendynamische Entwicklung zulassen	Ufergehölze links ergänzen Ufergehölze rechts pflanzen Durchwanderbarkeit Durchlass herstellen
4m	2	Berglandbach	§ 32 Biotop	Eigendynamische Entwicklung zulassen	Gewässerrandstreifen erwerben Ufergehölze links ergänzen Ufergehölze rechts pflanzen
4n	1	Berglandbach	§ 32 Biotop	Eigendynamische Entwicklung zulassen	
4o	2	Berglandbach	Strom-Freileitung Trinkwasserleitung § 32 Biotop	Eigendynamische Entwicklung zulassen	Gewässerrandstreifen erwerben Ufergehölze rechts pflanzen Ufergehölze links ergänzen
4p	1	Berglandbach	§ 32 Biotop		Durchwanderbarkeit Durchlass herstellen

Gemeindeverwaltungsverband Donaueschingen

Landkreis:	Schwarzwald-Baar-Kreis	Plan Nr.: **4.4**
Gemarkung:	Fürstenberg, Sumpfohren, Behla	
Gewässerentwicklungsplan		**4 Tössebach**
Maßnahmenvorschläge		gefertigt: Schuler Stand: Januar 2008
Auftraggeber:	Gemeindeverwaltungsverband Donaueschingen	

Ingenieurbüro für Landschaftsplanung und Landentwicklung Dr. Kapfer
Dipl.-Ing. agr. Dr. Alois Kapfer
Gartenstr. 3, 78532 Tuttlingen
Tel. 07461 / 94880
Fax. 07461 / 94888
E-mail: info@kapfer-landschaftsplanung.de

Maßstab: 1 : 2.500

F:\PROJ\460_GEP\leuchtenhan\460_massn.apr\lay_44_Massn_AOq